

Star Invest

Marktkommentar

Ausgabe 10/2020

Kommt die Jahresendrallye?

Die unwürdigste Präsidentschaft der US-Geschichte geht im Januar 2021 zu Ende. Die Börsen stiegen in der Wahlwoche kräftig an, nachdem sie allerdings zuvor mächtig korrigiert hatten. Kurz vor der Wahl schienen sich die Märkte über den prognostizierten Erfolg von Joe Biden zu freuen. Als zunächst alles nach einem Sieg Trumps aussah, stiegen sie weiter, um sich schließlich wieder der Freude über die Aufholjagd Bidens zuzuwenden.

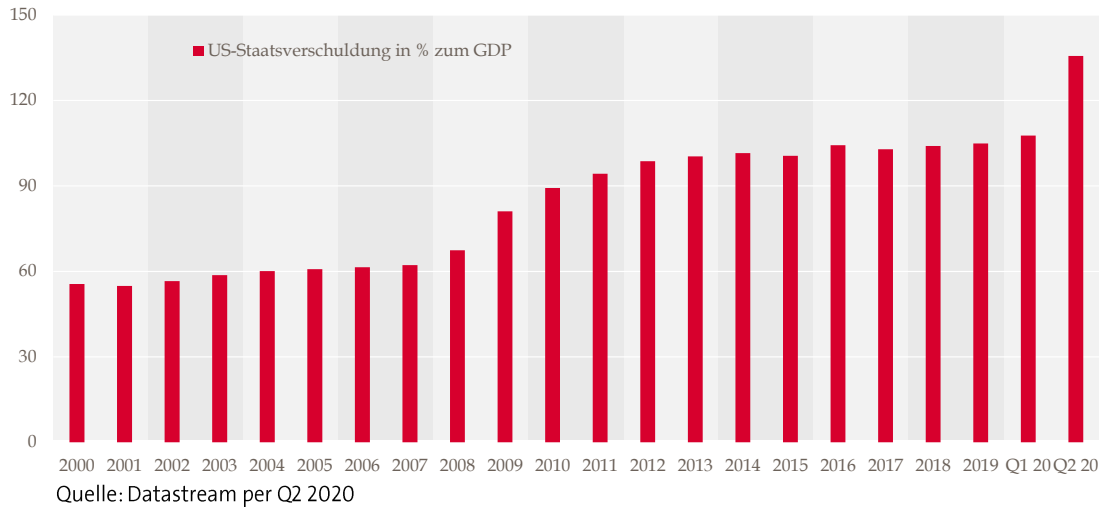
Was waren die Gründe für die Rallye in der Wahlwoche und wie geht es nun weiter?

Was gefällt der Börse am Wahlausgang?

Am meisten freut sich die Börse auf das vermutlich weiterhin gespaltene Parlament. Die Demokraten behaupteten zwar das Repräsentantenhaus, gewannen aber nicht die Senatsmehrheit. Das kann sich zwar bei Stichwahlen im Bundesstaat Georgia im Januar noch ändern, gilt aber als nicht sehr wahrscheinlich. Das bedeutet, dass Biden einen Großteil seines Wahlprogramms nicht umsetzen kann. Die Erhöhung der Körperschafts- und Kapitalertragssteuer ist damit vermutlich vom Tisch. Auch die Verdoppelung des Mindestlohns auf 15 USD pro Stunde ist ebenso wie eine umfassende Reform des Gesundheitssystems nicht umsetzbar. Die Aktienmärkte reagierten erfreut darüber, dass damit Bidens Wahlprogramm die „Giftzähne“ gezogen wurden. Das angekündigte Fiskalpaket von mehreren Billionen USD wird auf 1.000 bis 1.500 Milliarden zusammenschrumpfen und wohl erst im 1. Quartal 2021 kommen.

Dieser Wermutstropfen wiegt jedoch die positiven Seiten des Wahlausgangs nicht auf. Die US-Staatsanleihenmärkte quittierten den zu erwartenden etwas „geringeren“ Anstieg der Staatsverschuldung sogar mit Kursgewinnen.

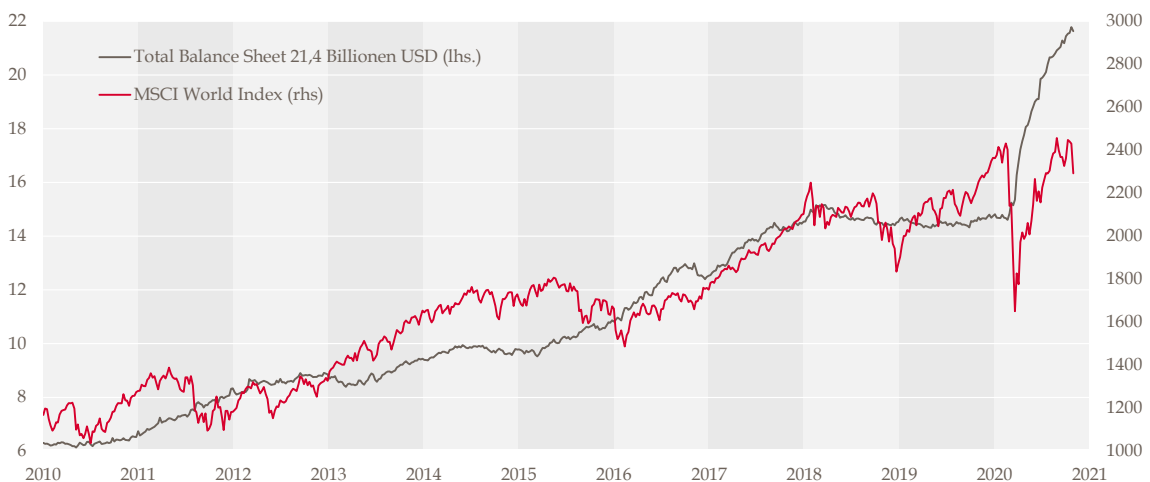
US-Staatsverschuldung



Die Aussicht auf ein besseres transatlantisches Verhältnis und einem „rationaler“ verlaufenden Handelskonflikt mit China wirkten sich zudem positiv auf die europäischen und asiatischen Aktienmärkte aus. An der Spitze der Markterholung standen Technologie- und Pharmawerte, die von der Aussicht auf weniger Regulierung profitierten. Dies ist jedoch keineswegs gesichert, da der Präsident für Maßnahmen zur Marktregulierung nur eingeschränkt auf die Zustimmung des Kongresses angewiesen ist.

Wegen des „verschobenen“ und vermutlich reduzierten Fiskalprogramms wird schließlich von der US-Notenbank erwartet, dass sie ihre Anleihekäufe in diesem Jahr noch weiter aufstockt. Das Gleiche darf von der EZB erwartet werden, die für Dezember weitere geldpolitische Lockerungsschritte angekündigt hat. Das hält die Zinsen unten und lässt die Vermögenspreise weiter steigen.

Weltaktienmarkt und Bilanzsumme der wichtigsten Notenbanken



Quelle: Pressemitteilungen der EZB, FED und BoJ, Datastream per 30.10.2020

Wie geht es weiter?

Kurzfristig könnten die Aktienmärkte noch von der Auflösung von Kurssicherungen über Futures und Optionen von Institutionellen und US-Hedgefonds profitieren. Danach müsste der Markt nach der starken Aufwärtsbewegung etwas verschnaufen, um neue Kraft zu sammeln. Strukturell positiv wirkt weiterhin die weltweit extrem expansive Geld- und Fiskalpolitik. Vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Corona-Infektionszahlen ist jedoch das Impfstoffthema der entscheidende Schlüssel für die Börsenentwicklung der nächsten Monate. Zeichnet sich in den nächsten Wochen ein Erfolg bei den zahlreichen Impfstoffprojekten ab, dann steht einer Jahresendrallye nichts mehr im Weg!

Tritt dieses Szenario ein, dann sollten Aktien aus Europa und den Schwellenländern überproportional zulegen können. Angesichts der starken Konjunkturerholung in China würden dann konjunktursensitive, zyklische Aktientitel aus dem Industrie- und Grundstoffsektor outperformen. Würde uns zudem ein harter Winter mit steigenden Energiepreisen bevorstehen, wäre dies das Startsignal für eine gewaltige Erholung bei den in diesem Jahr dramatisch eingebrochenen Ölk Aktien: Durch eine antizyklische Anlagepolitik kann man davon profitieren.

Bleiben Sie gesund!

Manfred Schlumberger

Besonderer Hinweis: © 2020 Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Informationen, Meinungen und Prognosen stützen sich auf Analyseberichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen muss dennoch ausgeschlossen werden. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Insbesondere gilt dies für Leser, die unsere Investmentanalysen und Interviewinhalte in eigene Anlagedispositionen umsetzen. So stellen weder unsere Musterdepots noch unsere Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handlungsanregungen oder Empfehlungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Diese Publikation darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft.

Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 50 EUR (5 %) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie die Berichte des Fonds. Diese Dokumente sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der IP Concept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison, L-1455 Strassen, Luxembourg, bzw. bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D-60486 Frankfurt am Main sowie bei der Vertriebsstelle, der StarCapital AG, Kronberger Straße 45, D-61440 Oberursel erhältlich.

Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/glossar erläutert. Um Ihren Schutz als Anleger zu verbessern, sind wir gemäß § 83 (3) WpHG verpflichtet Telefongespräche, die sich auf die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen beziehen, aufzuzeichnen.

Dieses Dokument stellt eine Werbung im Sinne des WpHG dar. Dieses Dokument genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken der dargestellten Fonds sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt.

Lipper Awards from Refinitiv, © 2020 Refinitiv. Alle Rechte vorbehalten. Das Lipper Awards from Refinitiv Logo ist durch das Urheberrechtsgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Jegliche Nutzung des Lipper Awards from Refinitiv Logo ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt.

© 2020 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte- Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

StarCapital AG Kronberger Str. 45 | 61440 Oberursel | Deutschland

T +49 6171 69419-0 | F +49 6171 69419-49 | info@starcapital.de | www.starcapital.de